

PS-starker Seat komplett ausgeschlachtet

Das Ende von Etwas: Die Spur zweier Tuning-Ganoven führt von Salzhemmendorf nach Emmerthal

Freitag 4. Februar 2022 - **Salzhemmendorf / Emmerthal (wbn)**. **Es ist ein regelrechter Auto-Krimi. Da wird aus Salzhemmendorf gemeldet, dass ein hochwertiges Tuning-Fahrzeug – ein Seat Leon – aus einer Garage gestohlen worden sei. Doch schnell fanden die Ermittler heraus, dass die Aufbruchspuren am Garagentor nur vorgetäuscht sind.**

Und dann geraten ein 24-Jähriger aus Salzhemmendorf und ein 30-Jähriger aus Hildesheim ins Visier.

Fortsetzung von Seite 1 Und bald konnte auch der „geklaut“ Seat aufgefunden werden. In einer Scheune im Raum Emmerthal. Doch das Fahrzeug, das in Wirklichkeit einem Besitzer aus Sachsen-Anhalt gehört und weiter aufgemotzt werden sollte, befand sich in einem erbärmlichen Zustand. Es war ausgeschlachtet worden und die Fahrgestellnummer abgefräst. So gehen Betrüger vor, die Spuren vertuschen wollen. Die Polizei: „Gegen die beiden Männer wird neben dem Vortäuschen einer Straftat auch wegen einer Unterschlagung ermittelt. Weitere Straftatbestände werden geprüft.“

Der ursprünglich stolze Besitzer des Tuning-Seat hat nun das downsized Vehikel in Einzelteilen in Empfang nehmen dürfen. Nachfolgend der Polizeibericht: „Der Polizei Bad Münden ist es gelungen, ein verstecktes Tuningfahrzeug ausfindig zu machen; allerdings in einem Zustand, mit dem der Eigentümer nicht gerechnet hatte.“

Alles fing für die Polizei in Bad Münden am 27.01.2022 an, als dort ein Garagenaufbruch gemeldet wurde. Aus der aufgehebelten Garage an der Salzhemmendorfer Hauptstraße soll ein hochwertiges Tuningfahrzeug geklaut worden sein. Der getunte Seat Leon im Wert von ca. 20.000 Euro gehört einem Tuningfan aus dem Saalekreis (Sachsen-Anhalt) und sollte in der privaten Garage in Salzhemmendorf weiter aufbereitet werden.

Die Polizei aus Bad Münden nahm den Tatort auf und stieß beim Anblick der leeren Garage auf Ungereimtheiten. Die Ausführungsart der vorhandenen Hebelspuren am Garagentor ließen

Das Ende von Etwas: Die Spur zweier Tuning-Ganoven führt von Salzhemmendorf nach Emmerthal

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 04. Februar 2022 um 14:35 Uhr

Zweifel aufkommen, dass der Garagenaufbruch auch tatsächlich so stattgefunden haben kann. Die Beamten des Kriminalermittlungsdienstes gingen schnell von einem fingierten Einbruch aus.

In den Fokus der Ermittler dieser vorgetäuschten Straftat gerieten ein 24-jähriger Mann aus Salzhemmendorf und ein 30-jähriger Mann aus dem Landkreis Hildesheim. Die Ermittler gingen davon aus, dass der aufwendig getunte Seat Leon von den beiden Männern an einen anderen Ort verbracht hatten und zur Erklärung gegenüber dem Eigentümer den Aufbruch und den Fahrzeugdiebstahl vortäuschten.

Die Beamten vom Ermittlungsdienst versuchten in den Folgetagen, den versteckten Seat ausfindig zu machen und hatten Erfolg. Intensive Ermittlungen führten zu einer Scheune im Raum Emmerthal. Hier wurde der Seat versteckt. Allerdings befand sich der PS-starke Wagen nicht mehr in dem Zustand, in dem der Tuningfan aus Sachsen-Anhalt das Fahrzeug abgegeben hatte. Das Auto war komplett in seine Einzelteile zerlegt. Einige Aggregate vom ausgeschlachteten Wagen sind bereits von den beiden Beschuldigten veräußert worden. Sogar die Fahrgestellnummer wurde bereits durch Abfräsen unkenntlich gemacht.

Der Geschädigte aus dem Saalekreis nahm gestern die Einzelteile seines Wagens in Empfang. Zur Abholung der zahlreichen Teile waren zwei Fahrten mit einem Transporter notwendig und ein Abschleppwagen, der die Karosserie mit Achsen abtransportierte.

Gegen die beiden Männer wird neben dem Vortäuschen einer Straftat auch wegen einer Unterschlagung ermittelt. Weitere Straftatbestände werden geprüft. Der Eigentümer der Scheune hatte diese nach jetzigem Ermittlungsstand unwissentlich als Unterstellort zur Verfügung gestellt und kann mit den Taten nicht in Verbindung gebracht werden.“